Herzlich willkommen zu meiner Umfrage: Gemeinschaftlicher Einkaufsservice im ländlichen Raum

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

im Rahmen meiner Masterarbeit an der Universität zu Köln beschäftige ich mich mit der Lebensmittelversorgung im ländlichen Raum. Hierfür möchte ich das Konzept für einen Einkaufsservice entwickeln, der auf das gemeinschaftliche Einkaufen abzielt. Mit Ihrer Teilnahme an der Umfrage tragen Sie dazu bei, die Anforderungen an einen solchen Einkaufsservice zu erarbeiten.

Sie können sicher sein, dass Ihre Angaben völlig anonym behandelt und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden. Beachten Sie außerdem, dass es keine richtigen oder falschen Antworten gibt. Wichtig ist nur, dass Sie den Fragebogen möglichst vollständig ausfüllen. Sie benötigen dafür nicht mehr als 10 bis 15 Minuten. An der Umfrage können alle Personen eines Haushalts ab 18 Jahren teilnehmen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens **22. September 2021** im Gemeindebüro (Briefkasten) ab oder schicken Sie ihn eingescannt an meine E-Mail Adresse: **feder.jana@web.de**

Sie können die Umfrage auch über Ihr mobiles Endgerät mit dem abgedruckten QR-Code durchführen. Falls Sie Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie mich gerne über die oben genannte E-Mail Adresse kontaktieren.





Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und Unterstützung!
Jana Feder

Teil A: Zunächst einige Fragen zu Ihrem Einkaufsverhalten

Hinweis: Im Rahmen dieser Untersuchung sind Lebensmittel als Nahrungs- und Genussmittel sowie Getränke definiert.

1. Wie häufig kaufen Sie in der Regel Lebensmittel ein? Nur eine Angabe möglich.						
☐ (Fast) täglich ☐ 2-3 mal pro Woche	☐ 1 mal pro \	Noche Mehrr	nals pro Monat	☐ Seltener	☐ Nie	
Welche Einkaufsstätte(n) nutzen Sie aktuell am häufigsten für den Einkauf folgender Produktkategorien? Bitte geben Sie für jede Produktkategorie höchstens zwei Einkaufsstätten an.						
Produktkategorien Einkaufsstätten	Brot- und Backwaren	Wurst- und Fleischwaren	Obst und Gemüse	Getränke	Sonstige Lebensmittel	
REWE	Dackwaren	rieisciiwai eii	Geniuse	П	Lebelisilittei	
EDEKA						
real						
ALDI SÜD						
LIDL						
Netto Marken-Discount						
NORMA						
PENNY						
Fachgeschäft (z.B. Fleischerei, Bäckerei, Getränkemarkt)						
Wochenmarkt						
Direkt beim Bauern/Hofladen						
Andere						
3. Welche Dienstleistung(en) für Ihren Lebensmitteleinkauf nutzen Sie bereits heute? Sie können mehrere Antworten auswählen.						
 □ Anlieferung durch einen Verkaufsfahrer (z.B. Bofrost) □ Anlieferung durch einen Supermarkt □ Anlieferung durch einen Onlinesupermarkt (z.B. mytime.de) 	 Mobile Lebensmittelzulieferer (z.B. Bäckerwagen) Nachbarschaftshilfe/-vereine Hilfe von Angehörigen und/oder Freunden 		Möglid	☐ Keine der hier genanntenMöglichkeiten☐ Andere, nämlich:		

4.	4. Welches Verkehrsmittel nutzen Sie am häufigsten für Ihren Lebensmitteleinkauf? Nur eine Angabe möglich.								
	PKW	W ☐ Motorrad, Moped, Roller ☐ Fahrrad							
	ÖPNV (Bus, Bahn)	NV (Bus, Bahn) ☐ Andere (Taxi, Mitfahrgelegenheit) ☐ Keines, ich gehe zu Fuß							
5.	Welche(n) Tag(e) nutzen S	ie regelmäí	Big für Ihren Le	ebensmittelei	nkauf? Sie k	önnen mehrere	Antworten au	ıswählen.	
	Montag ☐ Dienstag ☐	Mittwoch	☐ Donnersta	ag 🗆 Freitag	g 🗆 Sams	stag 🗆 Kein	bevorzugtei	r Einkaufstag	
6.	Welche Tageszeit(en) bevo	orzugen Sie	für Ihren Lebe	ensmitteleink	auf? Sie kön	nen mehrere An	tworten ausw	rählen.	
		Morgens Vormittags Mittags Nachmittags Abends Keine bevorzugte				_			
Mor	ntag bis Freitag	10 Uhr 1	10 bis 12 Uhr	12 bis 14 Uhr	14 bis 17 L	Ihr 17 bis 22	Unr	Tageszeit	
San	nstag								
7. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Versorgungssituation mit Lebensmitteln? Bitte bewerten Sie die Aussagen						e die Aussagen			
	jeweils mit Schulnoten: 1 = sehr	gut, 2 = gut,	_		_				
Das	s Angebot an Einkaufsmöglichk	eiten.	1	2	3	4 5 ¬ ¬	6	Weiß nicht	
	Erreichbarkeit der Einkaufsmö								
								,	
Mog	gliche Gründe für Ihre Bewertur	ng:							
Teil B: Im nächsten Teil geht es um den gemeinschaftlichen Einkaufsservice "Samfund" Um die Lebensmittelversorgung im ländlichen Raum zu verbessern, möchte ich das Konzept für einen gemeinschaftlichen Einkaufsservice entwickeln. Ziel ist es dabei, den Zugang zu Lebensmitteln zu erleichtern und gleichzeitig das soziale Netzwerk und den Austausch auszubauen und zu pflegen. Durch eine digitale Lösung soll der Bestellprozess sowie dessen Abwicklung möglichst benutzerfreundlich gestaltet werden. Zudem ist ein Bonussystem beabsichtigt. Dazu eine kurze Darstellung: Digitale Unterstützung des Einkaufsservices Digitale Unterstützung des Einkaufsservices Digitale Unterstützung des Einkaufsservices Einkäufer bekommen die Bestellungen anderer Nutzer für die von Ihnen ausgewählte Einkaufsstätte angezeigt und können für diese einkaufen. Anschließend werden die Lebensmittel zum Besteller gebracht und von diesem bezahlt. Hier bietet sich auch die Gelegenheit zum sozialen Austausch. Für den Service erhalten die Einkäufer Bonuspunkte, die beispielsweise für Gutscheine (z.B. Rabatte) oder soziale Zwecke eingelöst werden können.									
8. Aus welchen Gründen könnten Sie sich vorstellen, den Einkaufsservice zu nutzen? Sie können mehrere Antworten auswählen.									
	heitlichen Gründen ist ein selbstständiges Einkaufen nicht mehr möglich Es steht kein geeignetes Verkehrsmittel zur Verfügung Zeitersparnis Angehörige, Freunde etc. fallen als Einkaufshilfe aus		Schonung der Haushalte mit werden Sparen von F Neugier auf d seine Funktior Einkaufen ma	Bequeme Lieferung nach Hause Schonung der Umwelt, da mehrere Haushalte mit nur einem PKW beliefert werden Sparen von Fahrtkosten Neugier auf den digitalen Einkauf und seine Funktionen Einkaufen macht Freude, ich nehme mir gerne mehr Zeit dafür			 ☐ Ich kann andere Menschen damit unterstützen ☐ Ich kann mich mit anderen aus meiner Gemeinde austauschen ☐ Ich kann Kontakte zu benachbarten Gemeinden aufbauen und pflegen ☐ Anreiz durch das Bonussystem ☐ Andere Gründe: 		

	Wo sehen Sie mögliche Herausforderungen für die Nutzung des Einkaufsservices? Bitte geben Sie Ihre Einschätzung bzw. Meinung zu jeder Aussage ab, auch wenn Sie bisher noch keine Erfahrung mit dem Thema gemacht haben.						
		Trifft zu	Trifft eher zu	Teils/Teils	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	
Meine gewohnte Einkaufsstätte steht nicht zu							
Kein sofortiger Erhalt der Ware (z.B. Lieferur Abend oder am nächsten Tag).	ng erst am						
Keine persönliche Begutachtung der Produk möglich (z.B. Frische und Qualität).	te vor dem Kauf						
Fehlende persönliche Beratung durch Verka	ufspersonal.						
Die Abstimmung eines Liefertermins zwische und Einkäufer.	en Besteller						
Es werden nicht die bestellten Artikel eingek	əllten Artikel eingekauft.						
Fehlendes Einkaufserlebnis/Inspiration.	onis/Inspiration.						
Unzureichende Kenntnisse bei der Nutzung							
technischen Geräten (z.B. Smartphone) ode Abwicklung bei Lieferung beschädigter Lebe		П					
Bezahlabwicklung in der Einkaufsstätte/bei A						<u>-</u>	
Transport frischer und tiefgekühlter Lebensm				<u></u>			
Eingeschränkte Netzverfügbarkeit/mobiles Ir				<u></u>			
Zu große Einkaufsmenge.							
Erhöhter Zeitaufwand im Lebensmittelgesch	äft.						
Zu wenige Anreize für andere einzukaufen.							
Andere Herausforderungen:							
10. Wenn der Einkaufsservice heute schon verfügbar wäre, könnten Sie sich vorstellen, diesen bei entsprechender Ausgestaltung zu nutzen? Nur eine Angabe möglich.							
☐ Trifft zu ☐ Trifft eher zu	☐ Teils/	Teils	☐ Trifft (eher nicht zu	☐ Trifft nicht	zu	
11. In welcher Rolle würden Sie den Einkaufsservice am ehesten nutzen? Nur eine Angabe möglich.							
	_ / 110		☐ Als Besteller und Einkäufer		d ☐ Ich habe kein Interesse (Weiter ab Frage 20)		
12. Für welche Einkaufsanlässe könnten Sie sich vorstellen, über den Einkaufsservice zu bestellen und/oder für							
andere einzukaufen? Bitte wählen Sie entsprechend Ihrer Rolle(n) (vgl. Ziffer 11) aus. Sie können mehrere Antworten auswählen.							
Einkaufsanlässe		Best	eller		Einkäufer		
Wocheneinkäufe							
Ergänzungseinkäufe							
13. Welche Lebensmittelkategorien könnten Sie sich vorstellen, über den Einkaufsservice zu bestellen und/oder für andere einzukaufen? Bitte wählen Sie entsprechend Ihrer Rolle(n) (vgl. Ziffer 11) aus. Sie können mehrere Antworten auswählen.							
Lebensmittelkategorien		Best			Einkäufer		
Frische Lebensmittel (z.B. Obst/Gemüse, E							
Haltbare Lebensmittel (z.B. Reis, Konserven, Nudeln)] =				
Gekühlte Lebensmittel (z.B. Fleisch, Fisch, Pizza, Joghurt) Getränke (z.B. Wasser)							
Getrafike (2.D. Wasser)							
14. Welche zusätzlichen Funktionen würden Sie gerne im Einkaufsservice nutzen? Sie können mehrere Antworten auswählen.							
 ☐ Informationen zu Sonderangeboten und Aktionen ☐ Produktinformationen wie z.B. Inhaltsstoffe, Herkunft 	 □ Produktempfehlungen auf Basis me Einkaufshistorie (z.B. diverse Soße für die ausgewählten Nudeln) □ Persönliche Favoritenliste für 		e Soßen n)	er ☐ Angabe eines Alternativprodukts, falls der bestellte Artikel nicht vorrätig ist ☐ Kontaktfunktion z.B. für Rückfragen bei Unklarheiten			
☐ Auswahl gewünschter/möglicher Liefer- zeitfenster (z.B. 18.00 – 20.30 Uhr)☐ Produktbewertungen		en wie z.B. zur en oder glutenfr		☐ Rezeptide	een, Ernährungs	stipps	

Hinweis: Falls Sie die Rolle **Besteller** oder **Besteller und Einkäufer** gewählt haben, machen Sie bitte mit Frage 15 weiter. Falls Sie **nur** die Rolle **Einkäufer** gewählt haben, machen Sie jetzt bitte bei Frage 16 weiter.

15. Wären Sie als Besteller bereit, eine Servicegebühr für Ihre Bestellur	ng zu zahlen?						
☐ Ja ☐ Nein							
Hinweis: Falls Sie die Rolle Besteller und Einkäufer gewählt haben, machen Sie bitte mit Frage 16 weiter. Falls Sie nur die Rolle Besteller gewählt haben, machen Sie jetzt bitte bei Frage 19 weiter.							
16. In welcher Form würden Sie das Bonussystem als Einkäufer gerne	16. In welcher Form würden Sie das Bonussystem als Einkäufer gerne nutzen? Nur eine Angabe möglich.						
□ Bonuspunkte für Gutscheine □ Bonuspunkte für Prämien sammeln □ Bonuspunkte für lokale Vereine (z.B. Rabattcodes) sammeln (z.B. Sportverein) oder soziale Projekte (z.B. Tafel) sammeln							
17. Finden Sie eine Kompensation in Form von Bonuspunkten für Gutscheine/Prämien/Soziales angemessen?							
□ Ja □ Nein							
Falls nein , welche Art der Kompensation würden Sie sich wünschen?							
18. Wären Sie als Einkäufer bereit, auch für Menschen in benachbarten	Gemeinden einzukaufen?						
□ Ja □ Nein							
19. Welche sonstigen Anregungen/Ideen/Vorschläge haben Sie in Bezu	g auf den Einkaufsservice?						
Hinweis: Machen Sie jetzt bitte bei Fra	age 21 weiter.						
20. Sollte sich künftig etwas an Ihrer Lebenssituation ändern, könnten	Sie sich vorstellen, den Einkaufsservice dann						
zu nutzen? Nur <u>eine</u> Angabe möglich.							
☐ Trifft zu ☐ Trifft eher zu ☐ Teils/Teils ☐	☐ Trifft eher nicht zu ☐ Trifft nicht zu						
Mögliche Gründe:							
Teil C: Zum Schluss bitte ich noch um einige persönliche Angaben zu Ih	nrer Person und Ihrem Haushalt						
21. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:							
☐ Männlich ☐ Weiblich ☐ Divers							
22. Welcher Altersgruppe gehören Sie an?							
☐ 18 – 29 Jahre ☐ 30 – 39 Jahre ☐ 40 – 49 Jahre ☐ 50 – 59 J	lahre ☐ 60 – 69 Jahre ☐ 70 Jahre und drüber						
23. Wie leben Sie in Ihrem Haushalt?							
☐ alleine ☐ alleinerziehend mit Kind(ern)	☐ bei meinen Kindern						
☐ als (Ehe-) Paar ohne Kinder ☐ Wohngemeinschaft (z.B. Freu	inde)						
☐ als (Ehe-) Paar mit Kindern ☐ Andere Haushaltsstruktur:							
24. Welcher (Erwerbs-) Tätigkeit gehen Sie momentan nach?							
☐ Vollzeitbeschäftigung (35 Std. oder mehr) ☐ Arbeitssuchend	☐ Altersteilzeit/Vorruhestand						
☐ Teilzeitbeschäftigung ☐ Hausfrau/Hausmann	☐ Rente/Pension						
☐ Geringfügige Beschäftigung (450 Euro) ☐ Studium/Schule/Ausbildung	☐ Sonstiges (z.B. berufsunfähig)						
25. Steht Ihrem Haushalt ein PKW für den Lebensmitteleinkauf zur Verfügung?							
☐ Ja, immer ☐ Ja, regelmäßig ☐ Ja, unreg	gelmäßig						
26. In welcher Ortsgemeinde wohnen Sie?							
Name der Ortsgemeinde:							
27. Wie lange leben Sie bereits in Ihrem Wohnort?							
☐ Weniger als 1 Jahr ☐ 1 bis 4 Jahre ☐ 5 bis 10 Jahre	☐ 11 bis 25 Jahre ☐ Mehr als 25 Jahre						